



österreichisches
schwarzes kreuz
kriegergräberfürsorge
in zusammenarbeit mit dem **BM.I**

Landesgeschäftsstelle Steiermark
A-8010 Graz | Leonhardstr. 82a
Tel. (0316) 32 16 01
E-Mail: landesstelle.stmk@osk.at
Homepage: www.sk-steiermark.at
www.osk.at

WEIHNACHTSBRIEF 2022

Liebe Freunde und Gönner der ÖSK LGSt Steiermark!



Ein Jahr, in dem ungeahnt schreckliche Ereignisse geschehen sind, neigt sich dem Ende zu!

Wer hätte vergangene Weihnachten gedacht, dass es nur 2 Monate später in Europa zu einem **schrecklichen Angriffskrieg** kommen wird, geführt von Vladimir Putin mit großer Brutalität und Grausamkeit gegen das ukrainische Volk. Unvorstellbare Angst und Not für die Bevölkerung in den betroffenen Regionen sind die Folge. 40% der Energieversorgungsanlagen sind zerstört, täglich werden es mehr! Und das, nachdem der dort raue Winter begonnen hat!

Noch vor Kurzem unvorstellbar das Ergebnis einer Meinungsumfrage, in der fast 70% der Österreicher in der russischen **Drohung mit einem Atomkrieg** eine tatsächlich sehr ernsthafte, höchst gefährliche Bedrohung sehen!

Diese Katastrophe – wie wir sie gerade leidvoll miterleben – hat auch massive negative Auswirkungen auf unser tägliches Leben, so z.B. im Bereich der Energiepreise. Eine der **wenigen positiven Begleiterscheinungen** ist der Umstand, dass die **Landesverteidigung** durch dieses tragische Ereignis **einen neuen Stellenwert** erhalten hat, der von der totalen **finanziellen Vernachlässigung** zu einer einigermaßen passablen Akzeptanz durch die Politik geführt hat. **Das Stiefkind Bundesheer wird wieder gefüttert.**

Wer hätte all das gedacht, dass es so kommen könnte? Nur wenige haben schon vor Jahren vor Putin gewarnt, aber auf diese hat man nicht gehört (z.B. Otto von Habsburg)!!

In der Vergangenheit habe ich bei Zeremonien auf Soldatenfriedhöfen meine Ansprache immer mit den Worten beendet: **„Beten wir dafür, dass zukünftig in Europa nie wieder Soldatenfriedhöfe errichtet werden müssen!“** Ja, wir haben so sehr gehofft, dass sie als

abschreckendes Beispiel die Menschen erfolgreich mahnen und daran erinnern, welch schreckliches Leid die großen Kriege der Vergangenheit angerichtet haben.

Aber nicht genug der schlimmen Ereignisse; viele weitere große Probleme bereiten uns große Sorgen! Die **brutalen Auswirkungen des Klimawandels** erreichen immer häufiger auch unsere **bisher paradiesische Region!**

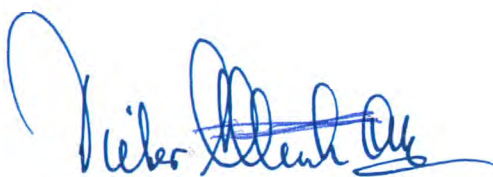
Der **Flüchtlingsstrom** aus der armen Welt nach Europa explodiert.

Und als letztes auch das besonders besorgniserregende Beispiel: **Die „Umsturzpläne“ von Reichsbürgern in Deutschland** (Waffengewalt, Hinrichtungen), als wenn die **satanische Vorgangsweise von Putin** nicht schon genug an **Brutalität und Blutvergießen** in unserer Zeit verursachen würde!

Aus dem **Bereich unserer Landesgeschäftsstelle** kann ich erfreulicherweise berichten, dass 2022 **sehr positiv verlaufen** ist. Bei der nun nach Corona wieder uneingeschränkt möglichen Sammlung zu Allerheiligen konnte wieder ein ähnlich positives Ergebnis wie in den Jahren zuvor erzielt werden. Erfreulich ist auch, dass neben vielen kleineren Reparaturen 2 **Großbaustellen auf den Soldatenfriedhöfen von St. Michael i.O. und St. Kathrein am Hauenstein mit Gesamtkosten von über € 225.000,- abgeschlossen werden konnten!** In Polen, wo Kurator Grandl und ich 13 Soldatenfriedhöfe aufgesucht haben, 3 davon nach Generalsanierung, wurden auch wieder über € 20.000,- für Renovierungsarbeiten aufgewendet. Zuschüsse zu Renovierungen von Kriegerdenkmälern wurden auch da und dort gewährt.

Trotz der eingangs aufgezeigten, bedauerlichen Geschehnisse **dürfen, ja sollen wir uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen** (vor über 2000 Jahren sind ähnlich tragische, menschenunwürdige Ereignisse passiert).

Und so wünsche ich Dir/Ihnen von ganzem Herzen in dieser für uns von so großen Einschränkungen und Sorgen geprägten, besonderen Zeit **gesegnete, gesunde, möglichst unbeschwerte und fröhliche Weihnachtsfeiertage und vor allem für das neue Jahr beste Gesundheit, eine Wiederkehr friedlicherer, weniger besorgniserregender Verhältnisse, viel Freude. Glück und Erfolge**



Oberst i.R. Dieter Allesch
Landesgeschäftsführer

Graz, im Dezember 2022